



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Angebote für Kinder und Jugendliche: vom Verständnis für Ernährung bis zum Musikunterricht

Klosterkammer-Zuwendungsausschuss vergibt knapp 170.000 Euro für neun kirchliche, soziale und bildungsbezogene Projekte

Über neun Projekte aus dem niedersächsischen Raum und eine Förderungssumme von insgesamt knapp 170.000 Euro hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover in seiner jüngsten Sitzung positiv entschieden.

Der internationale Schulbauernhof Hardegsen thematisiert in seinem Projekt „Rotkäppchen und das leckere Brot“ unsere Ernährung. Kinder und Jugendliche können an diesem außerschulischen Lernort an unterschiedlichen Stationen alte Techniken zum Herstellen von Lebensmitteln ausprobieren und überlieferte Märchen und Erzählungen mit Bezügen zur Ernährung kennenlernen. Begleitende Lehrkräfte können die Thematik im Unterricht fortführen. Die Klosterkammer unterstützt das Vorhaben mit 9.000 Euro.

Unter dem Titel „Winterreise. Grenzenlos. 2020“ veranstaltet der Verein Blickpunkte aus Hannover unter anderem partizipative Workshops an vier Schulen zu denen jeweils eine Schulaufführung gehört. Die Ensembles Megaphon und Olivinn bearbeiten mit den Jugendlichen Fremdheitserfahrungen anhand von Franz Schuberts „Winterreise“ sowie türkischer Musik und Literatur. Musikerinnen und eine Musikpädagogin leiten die Workshops in den Schulen. In das anschließende Schulkonzert können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Ergebnisse einbringen. Die Klosterkammer fördert diesen schulischen Teil des Projektes mit 15.120 Euro.

Vor mehr als zehn Jahren hat die Bürgerstiftung Hannover ihr Projekt Musikpatenschaften (MUPA) ins Leben gerufen. In den kommenden zwei Jahren werden 15 neue Patenkinder aus sozial benachteiligten Familien aufgenommen. Ihnen wird der Besuch eines Instrumentalunterrichts ermöglicht und bei Bedarf ein Instrument ausgeliehen. Dieses Vorhaben unterstützt die Klosterkammer mit 9.750 Euro.

Der Verein Iku.N. – Interkulturelles Netzwerk aus Hannover führt sein Projekt „Niedersachsen – eine neue Heimat, 5-Säulen Bildungsförderung für zugewanderte Kinder, Jugendliche, Eltern“ weiter. Nach einem positiven Verlauf des ersten Jahres fördert die Klosterkammer auch das zweite Jahr mit 11.687,50 Euro. Ziele sind mehr Bildungschancen für Kinder und Jugendliche, eine Stärkung demokratischer Strukturen, die Identifikation der Zugewanderten mit ihrer neuen Heimat sowie die Förderung ehrenamtlicher Arbeit. Das Angebot besteht aus Tagesausflügen, Seminaren und Workshops zu Geschichte, Natur, Sport, Kunst und Kultur sowie politischer Bildung, beispielsweise zu Möglichkeiten politischer Mitbestimmung.

Presse und Kommunikation

05.07.2019
20|19

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Lina Hatscher

Tel. 0511 34826-205
lina.hatscher@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de



Weitere geförderte Projekte:

„Jugendarbeit an anderen Orten“ in der Kirchenregion Hemmingen; Antragsteller: Ev.-luth. Kirchenkreis Laatzen-Springe, Pattensen; Fördersumme: 27.000 Euro

Sicherung und Schadensanierung des Innenraums der St. Pauli-Kirche Gilten; Antragsteller: Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten; Fördersumme: 20.000 Euro

Maßnahme zur Herstellung der Barrierefreiheit; Antragsteller: Ev.-luth. Kirchengemeinde Nienhagen St. Laurentius; Fördersumme: 19.250 Euro

Pilgerfahrt an den Gardasee zu den Wurzeln der ursulinischen Tradition der Schule; Antragsteller: Gymnasium Marienschule Hildesheim; Fördersumme: 10.000 Euro

Errichtung eines ästhetisch-spirituellen Zentrums im Kloster Lage; Antragsteller: Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück; Fördersumme: 48.000 Euro

Fragen beantwortet gerne Bastian Pielczyk, Dezernent in der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-330.

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter: www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoiderte-projekte

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.